

Landgericht Gera

Pressestelle - Rudolf-Diener-Straße 2, 07545 Gera

Tel: +49 361 57 3544 - 224

Mail: lgger.pressestelle@justiz.thueringen.de

Terminübersicht

über die bei den Strafkammern des Landgerichts Gera

im Oktober 2025 geführten erstinstanzlichen

Hauptverhandlungstermine

Inhalt

I) Neu anberaumte Hauptverhandlungstermine für den Monat Oktober 2025.....	3
3. Strafkammer (Az. 3 KLS 620 Js 26926/23 (2))	3
Tatvorwürfe: Straßenverkehrsgefährdung u.a.....	3
9. Strafkammer (Az. 9 KLS 441 Js 16187/23 jug(2)).....	4
Tatvorwürfe: schwerer sexueller Missbrauch von Kindern.....	4
3. Strafkammer (Az. 3 Ks 840 Js 16960/17 (3))	5
Tatvorwürfe: Beihilfe zum bandenmäßiges Handeltreiben mit Betäubungsmitteln.....	5
11. Strafkammer (Az. 11 KLS 995 Js 4995/25 (2))	6
Tatvorwürfe: räuberischer Diebstahl u.a.	6
9. Strafkammer (Az. 9 KLS 440 Js 15724/22 jug)	7
Tatvorwürfe: schwerer sexueller Missbrauch von Kindern.....	7
7. Strafkammer (Az. 7 KLS 332 Js 27285/22 jug(2)).....	7
Tatvorwürfe: unerlaubtes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln u.a.	7
1. Strafkammer (Az. 1 Ks 110 Js 8333/25).....	9
Tatvorwürfe: versuchter Mord u.a.....	9
7. Strafkammer (Az. 7 KLS 670 Js 10159/25).....	10
Tatvorwürfe: gefährliche Körperverletzung u.a.	10
7. Strafkammer (Az. 7 KLS 451 Js 35523/24 jug)	11

Tatvorwürfe: schwerer sexueller Missbrauch eines Kindes	11
II) Tabellarische Terminübersicht über sämtliche erstinstanzlichen öffentlichen	
Hauptverhandlungstermine im Monat Oktober 2025	13

I) Neu anberaumte Hauptverhandlungstermine für den Monat Oktober 2025

3. Strafkammer (Az. 3 KLS 620 Js 26926/23 (2))

Tatvorwürfe: Straßenverkehrsgefährdung u.a.

Tatort: Landkreis Saalfeld-Rudolstadt

Tatzeit: Mai 2023 bis September 2023

Verhandlungstermine:

- öffentlich -

02.10.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 003
13.10.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 101
15.10.2025	09:00 Uhr	Haus 6, Saal 019
29.10.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 101
06.11.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 003
07.11.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 007

Wesentlicher Sachverhalt:

Angeklagt ist ein 41-jähriger Mann.

Die Staatsanwaltschaft legt ihm aufgrund ihrer Ermittlungen in der Anklageschrift zur Last, im Tatzeitraum mehrfach ohne die erforderliche Fahrerlaubnis mit einem Pkw gefahren zu sein. Hierbei soll er unter anderem unter Missachtung von Verkehrszeichen und der Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer versucht haben vor der Polizei zu fliehen.

Der Angeklagte befindet sich in anderer Sache in Haft.

9. Strafkammer (Az. 9 KLS 441 Js 16187/23 jug(2))

Tatvorwürfe: **schwerer sexueller Missbrauch von Kindern**

Tatort: **Thüringen u.a.**

Tatzeit: **März 2020 bis Juni 2022**

Verhandlungstermine:

- öffentlich –

Zurückverweisung

durch den BGH

09.10.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 101
------------	-----------	------------------

Wesentlicher Sachverhalt:

Angeklagt ist eine 37-jährige Frau.

Die 7. Strafkammer des Landgerichts hat die Angeklagte mit Urteil vom 16.05.2024 u.a. wegen schweren sexuellen Missbrauchs von Kindern in 20 Fällen, davon in fünf Fällen in Tateinheit mit sexuellen Missbrauch von Schutzbefohlenen und in einem Fall in Tateinheit mit Vergewaltigung und sexuellem Missbrauch von Schutzbefohlenen sowie des Herstellens kinderpornographischer Inhalte zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von 11 Jahren und 3 Monaten verurteilt.

Die Angeklagte hatte in den Jahren 2018 bis 2023 mit einem gesondert Verfolgten ihre zu Beginn des Tatzeitraums achtjährige Tochter mehrfach sexuell missbraucht.

Auf die Revision der Angeklagten hat der Bundesgerichtshof die Entscheidung des Landgerichts im Schuldspruch teilweise abgeändert und u.a. im Gesamtstrafausspruch aufgehoben und die Sache zur neuen Verhandlung über den Strafausspruch an eine andere Kammer des Landgerichts zurückverwiesen. Das Urteil des Landgerichts ist damit im Schuldspruch bereits rechtskräftig.

Die Verhandlung findet vor der 9. Strafkammer als Jugendschutzkammer statt.

3. Strafkammer (Az. 3 Ks 840 Js 16960/17 (3))

Tatvorwürfe: Beihilfe zum bandenmäßiges Handeltreiben mit Betäubungsmitteln

Tatort: Landkreis Saalfeld-Rudolstadt

Tatzeit: 2014 bis 2018

Verhandlungstermine:

- öffentlich –

durch den BGH zurückverwiesenes Verfahren

14.10.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 103
21.10.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 103

Wesentlicher Sachverhalt:

Angeklagt ist ein 32-jähriger Mann.

Das Landgericht hat den Angeklagten mit Urteil vom 12.03.2020 u.a. wegen Beihilfe zum bandenmäßigen unerlaubten Handeltreiben mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge schuldig gesprochen und zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von zwei Jahren verurteilt, deren Vollstreckung zur Bewährung ausgesetzt wurde.

Auf die Revision des Angeklagten hat der Bundesgerichtshof das Urteil des Landgerichts u.a. hinsichtlich des Schuldspruchs teilweise abgeändert und im Gesamtstrafenausspruch aufgehoben und zur neuen Verhandlung an eine andere Kammer des Landgerichts zurückverwiesen. Das Urteil ist damit hinsichtlich des Schuldspruchs rechtskräftig.

11. Strafkammer (Az. 11 KLS 995 Js 4995/25 (2))

Tatvorwürfe: räuberischer Diebstahl u.a.

Tatort: Gera und Jena

Tatzeit: November 2023 bis Februar 2025

Verhandlungstermine:

- öffentlich -

15.10.2025	13:00 Uhr	Haus 2, Saal 003
29.10.2025	13:00 Uhr	Haus 2, Saal 103
03.11.2025	09:00 Uhr	Haus 6, Saal 003
12.11.2025	13:00 Uhr	Haus 2, Saal 101
24.11.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 101
05.12.2025	12:00 Uhr	Haus 2, Saal 101
11.12.2025	10:00 Uhr	Haus 2, Saal 007
19.12.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 101
05.01.2026	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 101
07.01.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 103
08.01.2026	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 007
09.01.2026	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 101

Wesentlicher Sachverhalt:

Angeklagt ist eine 35-jährige Frau.

Die Staatsanwaltschaft legt ihr aufgrund ihrer Ermittlungen in der Anklageschrift zur Last, im Tatzeitraum in insgesamt mehr als 20 Fällen Gegenstände aus Einzelhandelsgeschäften entwendet haben. Zudem soll sie u.a. mehrere Personen beleidigt und verletzt haben.

Die Angeklagte befindet sich in Untersuchungshaft.

9. Strafkammer (Az. 9 KLS 440 Js 15724/22 jug)

Tatvorwürfe: **schwerer sexueller Missbrauch von Kindern**

Tatort: **Zeulenroda-Triebes**

Tatzeit: **2019 bis 2020**

Verhandlungstermine:

- öffentlich -

16.10.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 101
03.11.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 101
07.11.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 103
14.11.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 103

Wesentlicher Sachverhalt:

Angeklagt ist ein 44-jähriger Mann.

Die Staatsanwaltschaft legt ihm aufgrund ihrer Ermittlungen in der Anklageschrift zur Last, die zu Beginn des Tatzeitraums zwölfjährige Tochter seiner damaligen Lebensgefährtin mehrfach sexuell missbraucht zu haben.

Das Verfahren wird vor der 9. Strafkammer als Jugendschutzkammer verhandelt.

7. Strafkammer (Az. 7 KLS 332 Js 27285/22 jug(2))

Tatvorwürfe: **unerlaubtes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln u.a.**

Tatort: **Landkreis Saalfeld-Rudolstadt**

Tatzeit: **2014 bis 2018**

Verhandlungstermine:

- öffentlich -

durch den BGH zurückverwiesenes Verfahren

22.10.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 007
03.11.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 007

07.11.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 003
10.11.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 007
11.11.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 007
12.11.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 007
20.11.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 007
27.11.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 007

Wesentlicher Sachverhalt:

Angeklagt ist ein 39-jährige Frau.

Das Landgericht hat die Angeklagte mit Urteil vom 28.11.2023 u.a. wegen gewerbsmäßiger unerlaubter Abgabe von Betäubungsmitteln an Minderjährige sowie des gewerbsmäßigen Handeltreiben mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge in mehreren Fällen schuldig gesprochen und zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von sechs Jahren verurteilt und die Unterbringung in einer Entziehungsanstalt angeordnet.

Auf die Revision der Angeklagten hat der Bundesgerichtshof das Urteil des Landgerichts, soweit es die Angeklagte betrifft, aufgehoben und zur neuen Verhandlung an eine andere Kammer des Landgerichts zurückverwiesen. Der Bundesgerichtshof hat das Urteil des Landgerichts aufgehoben, weil dieses unzutreffend von einer wirksamen Verfahrensverständigung zwischen Gericht, Staatsanwaltschaft und Angeklagter ausgegangen sei. Nach Auffassung des Bundesgerichtshofs könne das Geständnis der Angeklagten durch das fehlerhafte Verfahren zur Verständigung beeinflusst worden sein.

Das Verfahren wird vor der 7. Strafkammer als Jugendschutzkammer verhandelt.

1. Strafkammer (Az. 1 Ks 110 Js 8333/25)

Tatvorwürfe: versuchter Mord u.a.

Tatort: Gera

Tatzeit: 16.03.2025

Verhandlungstermine:

- öffentlich -

23.10.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 103
24.10.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 103
28.10.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 101
30.10.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 103
04.11.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 101
11.11.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 101
13.11.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 103
18.11.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 101
20.11.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 101
25.11.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 101
27.11.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 101
04.12.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 101

Wesentlicher Sachverhalt:

Angeklagt ist ein 46-jähriger Mann.

Die Staatsanwaltschaft legt ihm aufgrund ihrer Ermittlungen in der Anklageschrift zur Last, am Morgen des 16.03.2025 seine Ehefrau in einer Straßenbahn in Gera mit Benzin übergossen und angezündet zu haben, um diese zu töten. Nach Auffassung der Staatsanwaltschaft habe der Angeklagte neben weiteren Gründen auch aus niedrigen Beweggründen gehandelt. Er soll die Tat u.a. begangen haben, da die Geschädigte aus seiner Sicht kein selbstbestimmtes Leben zu führen hätte, wenn sie die Beziehung zu ihm nicht fortführe.

Der Angeklagte befindet sich in Untersuchungshaft.

Die Medienvertreterinnen und Medienvertreter werden gebeten, sich schriftlich oder per Mail für die Teilnahme an der Hauptverhandlung unter Benennung des Aktenzeichens bis spätestens Donnerstag, den 09.10.2025 bei der Pressestelle des Landgerichts Gera zu akkreditieren.

Sofern die fristgerecht eingehenden Akkreditierungsgesuche die Kapazitäten übersteigen sollten, werden diese voraussichtlich nach dem zeitlichen Eingang bei der Pressestelle berücksichtigt. Sie erhalten sodann unaufgefordert Nachricht zur Berücksichtigung.

7. Strafkammer (Az. 7 KLs 670 Js 10159/25)

Tatvorwürfe: gefährliche Körperverletzung u.a.

Tatort: Jena, Schmölln

Tatzeit: Dezember 2024 bis März 2025

Verhandlungstermine:

- öffentlich -

24.10.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 003
13.11.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 007
18.11.2025	09:00 Uhr	Haus 6, Saal 019
24.11.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 007
01.12.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 007
10.12.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 007
15.12.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 007
17.12.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 007

Wesentlicher Sachverhalt:

Beschuldigt ist ein 36-jähriger Mann.

Die Staatsanwaltschaft legt dem Beschuldigten aufgrund ihrer Ermittlungen in der Antragschrift im Sicherungsverfahren nach § 413 StPO zur Last, im Zustand der Schuldunfähigkeit u.a. auf mehrere Personen und Gegenstände ohne ersichtlichen Grund eingeschlagen zu haben. Zudem soll er mehrfach verschiedene Gegenstände in Einzelhandelsgeschäften entwendet haben.

Der Beschuldigte soll von einer psychischen Erkrankung betroffen sein.

Der Beschuldigte ist nach Maßgabe des § 126a StPO einstweilig in einem psychiatrischen Krankenhaus untergebracht.

Zur Erläuterung: Nach § 126a StPO ist eine einstweilige Unterbringung u.a. dann möglich, wenn dringende Gründe für die Annahme vorhanden sind, dass jemand eine rechtswidrige Tat im Zustand der Schuldunfähigkeit oder verminderten Schuldfähigkeit begangen hat und dass seine/ihre Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus bei Verfahrensabschluss angeordnet werden wird und die öffentliche Sicherheit es erfordert.

7. Strafkammer (Az. 7 KLS 451 Js 35523/24 jug)

Tatvorwürfe: **schwerer sexueller Missbrauch eines Kindes**

Tatort: **Gera**

Tatzeit: **2021 bis 2022**

Verhandlungstermine:

- öffentlich -

29.10.25	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 007
30.10.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 007
06.11.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 007

Wesentlicher Sachverhalt:

Angeklagt ist ein 38-jähriger Mann.

Die Staatsanwaltschaft legt ihm aufgrund ihrer Ermittlungen in der Anklageschrift zur Last, die zu Beginn des Tatzeitraums elfjährige Tochter seiner damaligen Ehefrau mehrfach sexuell missbraucht zu haben.

Das Verfahren wird vor der 7. Strafkammer als Jugendschutzkammer verhandelt.

Allgemeine Hinweise

Bis zu einer Verurteilung der Angeklagten gilt die Unschuldsvermutung (Art. 20 Abs. 3 GG; Art. 6 Abs. 2 EMRK).

Weitere Auskünfte zu Einzelheiten der angeklagten Taten werden vor Verlesung der Anklageschriften in der Hauptverhandlung durch die Pressestelle nicht mitgeteilt.

Die Verhandlungsübersicht sowie etwaige Nachträge können zudem auf der Website des Thüringer Oberlandesgerichts unter

<https://gerichte.thueringen.de/aktuelles/verhandlungstermine>

abgerufen werden.

Für die **Medienberichterstattung** wird darauf hingewiesen, dass im Gebäude des Justizzentrums Gera außerhalb der Sitzungen Bild- und Tonaufnahmen grundsätzlich möglich sind. Aus Gründen der Sicherheit und Ordnung im Gerichtsgebäude steht dies jedoch unter dem Vorbehalt einer **entsprechenden Anzeige** durch den / die Medienvertreter. Diese soll möglichst enthalten:

- Medium und / oder Produktionsfirma,
- das betroffene Gerichtsverfahren (ggf. mit Angabe des Aktenzeichens)
- Art und Umfang der geplanten Aufnahmen (zum Beispiel Foto- oder Filmaufnahmen, Interviews).

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass der Behördenleiter in besonders gelagerten Ausnahmefällen unter Ausübung seines Hausrechts einschränkende Regelungen treffen kann.

Für die Frage von Bild und Tonaufnahmen im Sitzungssaal und dessen Eingangsbereich ist der/die jeweilige Vorsitzende Richter/in zuständig. Während der Hauptverhandlung (mit deren Beginn durch den Aufruf der Sache) sind Bild- und Tonaufnahmen nicht erlaubt.

Eine Dreh- und Fotogenehmigung kann – wie bisher – schriftlich oder auch per E-Mail an lgger.pressestelle@justiz.thueringen.de beim Landgericht Gera beantragt werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Pressesprecher Herrn Berzau (Tel. +49 361 57 3544 - 224) oder seine Vertreterin Frau Zühlke (Tel. +49 365 834-1315).

Bitte geben Sie bei verfahrensbezogenen Rückfragen stets das jeweilige Aktenzeichen an.

II) Tabellarische Terminübersicht über sämtliche erstinstanzlichen öffentlichen Hauptverhandlungstermine im Monat Oktober 2025

AZ	Tatvorwurf	Art	Datum	Uhr	Saal
3 KLS 760 Js 11247/25	wg. bewaffneten Handeltreibens mit Betäubungsmitteln u.a.	Fortsetzung der Hauptverhandlung Fortsetzungstermine: 08.10.2025 09.10.2025 23.10.2025	06.10.2025	09:00	H2-007
3 KLS 850 Js 27837/24	wg. gemeinschaftlichen Handel-treibens mit Cannabis in nicht geringer Menge u.a.	Fortsetzung der Hauptverhandlung Fortsetzungstermine: 28.10.2025 04.11.2025 11.11.2025 20.11.2025 27.11.2025 02.12.2025 04.12.2025 09.12.2025 16.12.2025	07.10.2025	08:30	H2-103
7 KLS 431 Js 1681/23 jug (2)	wg. schweren sexuellen Miss- brauchs von Kindern	Fortsetzung der Hauptverhandlung Fortsetzungstermin: 15.10.2025	14.10.2025	09:00	H2-101

1 KLS 850 Js 21839/23	wg. bandenmäßigen Einschleusens von Ausländern	Fortsetzung der Hauptverhandlung Fortsetzungstermine: 27.10.2025 29.10.2025 03.11.2025 05.11.2025 10.11.2025 12.11.2025 17.11.2025 19.11.2025 24.11.2025 26.11.2025 01.12.2025 03.12.2025 08.12.2025 10.12.2025 12.12.2025 15.12.2025 17.12.2025 19.12.2025	20.10.2025	09:00	H2-103
-----------------------	--	--	------------	-------	--------